

PM 10/2019

motion events GmbH

Sonnemannstraße 5
60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 3700468-0
Telefax: +49 (0)69 3700468-11

mail@frankfurt-marathon.com
www.frankfurt-marathon.com

15. Oktober 2019

Grün, grüner, Mainova Frankfurt Marathon

Die Aktivitäten des Mainova Frankfurt Marathon zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind vielfältig. Der Laufklassiker am Main ist in dieser Hinsicht führend im Vergleich mit anderen internationalen Sportevents.



Seit 2005 arbeiten wir mit dem „Umweltforum Rhein-Main“ mit dem Ziel zusammen, eine dauerhaft nachhaltige Entwicklung und den Umweltschutz bei Sportgroßveranstaltungen zu fördern.



Mit Investitionen von bisher ca. 250.000 Euro und jährlich neuen Initiativen mit Sponsoren oder eigenen Ideen wollen wir vor allem die Bereiche Catering, Verkehr, Abfall, Merchandising, Energie, Wasser und Mobilität nachhaltig und umweltbewusst gestalten.



Als Marathon der kurzen Wege hat sich die Veranstaltung durch die günstige Lage der Messe Frankfurt als Zentrum des Rennwochenendes und ihrer hervorragenden Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr einen Namen gemacht. Das ist bequem und umweltgerecht zugleich.



Wir ermuntern unsere Teilnehmer zu einer umweltgerechten Anreise, damit sie die hierbei entstehende CO2-Bilanz durch Förderung entsprechender Projekte

selbst auszugleichen; ein entsprechendes Online-Tool befindet sich auf unserer Webseite (<https://www.frankfurt-marathon.com/informationen/anreise>).



Autofahrern wird ein Parkhaus mit kostenfreiem Shuttle-Verkehr zum/vom Messegelände angeboten - die Kosten von 10.000 Euro trägt der Veranstalter. Alle Zeit- und Führungsfahrzeuge des Marathons werden von BMW sind i3-Modelle (Elektroantrieb)



In Kooperation mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) haben die Teilnehmer und Helfer am Veranstaltungstag beliebig viele Freifahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten Gebiet des RMV. Die Kosten von bis zu 14.000 Euro trägt der Veranstalter.



Mit einem Sonnenkraftwerk auf einem Schuldach im Stadtteil Seckbach, zehn Photovoltaik-Modulen auf dem Rebstock-Parkhaus und mit einer weiteren rund 150 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage auf einem Gebäude der Mainova-Konzernzentrale produzieren wir etwa zwei Drittel des Marathon-Energieverbrauchs durch Sonnenenergie.



Wir verwenden zur Versorgung der Teilnehmer auf der Strecke und im Ziel nur Pappbecher. Indes setzen wir keine refill-Becher ein, da wir hierfür tausende Liter Wasser (ein Lebensmittel) verschwenden müssten.



Wir haben mit der Stabsstelle „Sauberes Frankfurt“ und unseren Entsorgern unser Müllaufkommen analysiert und werden am Start, entlang der Strecke und auf dem Messegelände Mülltrennung einführen, wo dies sinnvoll ist.



Die Dieselaggregate zur Erwärmung des Duschwassers wurden abgeschafft, so dass die Duschen direkt an den Warmwasserkreislauf der Messe Frankfurt gekoppelt wurden.



Frankfurt bietet an allen Verpflegungs-/Wasserstellen sowie im Ziel insgesamt 140.000 Liter hochwertige Rosbacher-Mineralwasser und andere Sportgetränke aus Flaschen und kein Wasser aus Hydranten an.



Wir spenden 1 Euro je Marathonfinisher (rund 12.000 Euro) zur Pflanzung von 4.500 Olivenbäumen bei unserem langjährigen Partner Fattoria La Vialla. Bereits nach dem Marathon 2017 sind auf dem Gelände der Fattoria La Vialla in der Toskana über 4500 Olivenbäume angepflanzt worden. Die 9000 angepflanzten Olivenbäume binden jährlich 500 Tonnen CO₂.



Auf der Strecke und im Zielbereich verpflegt der Sponsorpartner „Querbeet Bio Frischvermarktungs GmbH“ alle Teilnehmer mit über 5,5 Tonnen Bio-Bananen und 1,2 Tonnen Bio-Äpfeln. Mit Bio-Obst konnte der CO₂-Fußabdruck im Vergleich zu konventioneller Ware um das Fünffache gesenkt werden. Die Bio-Verpflegung wird vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als „Best Practice“ gelobt.



Wir werden bei der Fattoria La Vialla Pasta Party Geschirr und Besteck aus Naturmaterialien verwenden und möchten zudem alle Teilnehmer bitten, ihr eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen (falls möglich). Mit Bio-Nudeln und Soße von La Vialla werden 430 gr. CO₂ je Portion Pasta im Vergleich zur konventionellen Herstellung eingespart, 2018 ergab sich hierbei eine Einsparung von 3078 kg CO₂.



Unser langjähriger Hauptsponsor ASICS verstärkt sein grünes Engagement. Schon seit einigen Jahren werden die Eventline Shirts des Mainova Frankfurt Marathon aus recycelten Materialien hergestellt. In diesem Jahr unterstützen wir ASICS dabei, alte Schuhe und Klamotten (aller Marken) am Marathon-Wochenende einzusammeln, um sie so dem Recycling-Kreislauf zuzuführen.



Wir werden vor dem Start keine Plastikwärmefolien ausgeben, sondern die Läufer auffordern, hierfür alte Kleidung zu verwenden, die vor dem Start in bereitstehende Altkleiderboxen geworfen werden kann. Die Kleidungsstücke werden von der Initiative „clean up“ eingesammelt und von der FES recycelt



Im Jahr 2014 wurde der Mainova Frankfurt Marathon mit dem „Green Award“ für den weltweit umweltfreundlichsten Marathon durch AIMS, den Verband der internationalen Straßenlaufveranstalter, ausgezeichnet.

